Pressemitteilung
Maternus Seniorencentrum Bonifatius

Medizinische Versorgung der Bewohner im Fokus

Bonifatius schließt Kooperationsvertrag mit geriatrischer Facharztpraxis

Mülheim, 05. Dezember 2013. Die Anzahl hochbetagter Menschen, die an mehreren Krankheiten gleichzeitig leiden, steigt kontinuierlich an. Zu allgemeinen Leiden des Alters kommen häufig gerontopsychiatrische Erkrankungen, wie zum Beispiel Demenz, hinzu. Diese Entwicklung macht sich auch in der stationären Altenpflege bemerkbar: Der Anteil an Bewohnern, die medizinische Versorgung benötigen, nimmt stetig zu. Auf diese Entwicklung hat das Maternus Seniorencentrum Bonifatius jetzt reagiert: Ein Kooperationsvertrag mit dem geriatrischen Facharzt Dr. Andreas Schöpf bildet ab sofort den festen Rahmen für die geriatrische und neurologisch fokussierte medizinische Qualitätssicherung. Diese Innovation ergänzt die bereits langfristig bestehende Zusammenarbeit mit Allgemeinärzten, die regelmäßige Hausbesuche im Bonifatius anbieten.

Die Kooperation beinhaltet nicht nur regelmäßige Ambulanzsprechstunden, sondern auch die Fortbildung der Mitarbeiter im Rahmen von Fallbesprechungen und Hospitationen in der geriatrischen Praxis. „Viele alte Menschen erhalten nicht die nötige ärztliche Versorgung, die sie benötigen, weil sie schlichtweg den Weg zum Arzt nicht bewältigen können. Gerade wir als Anbieter stationärer Pflege sehen uns in der Pflicht, Angebote für eine lückenlose medizinische Versorgung zu schaffen“, erläutert Einrichtungsleiterin Eveline Moll. „Besonders wichtig ist uns dabei, dass auch unser Personal auf professionelle Weise hinsichtlich der Krankheitsbilder sensibilisiert wird und Ratschläge für den pflegerischen Umgang mit betroffenen Bewohnern erhält.“ Auch die Angehörigen werden in das Konzept einbezogen: In Form von Gesprächskreisen sollen sie künftig Informationen und Austauschmöglichkeiten rund um gerontopsychiatrische Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten erhalten.

Auch als Referent der Angehörigen-Akademie vermittelt Dr. Schöpf sein Fachwissen. Mit diesem Konzept ermöglicht das Bonifatius seit diesem Sommer, dass sich Angehörige und Interessierte kostenlos über pflegerelevante Themen informieren. Im August hielt Dr. Schöpf in diesem Rahmen einen **Vortrag** zu Verhaltensstörungen bei Demenzerkrankungen. Im Dezember ist er wieder als Referent zu Gast, dann **zum Thema moderne Schmerztherapie** bei älteren Menschen. Interessenten sind herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen: **Am 12. Dezember um 15 Uhr** im Maternus Seniorencentrum Bonifatius, Hingbergstraße 61-69, in 45468 Mülheim.

Ihr Ansprechpartner:
Eveline Moll, Einrichtungsleitung
Maternus Seniorencentrum Bonifatius
Hingbergstraße 61 – 69
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0201.24 27 - 1
leitung.muehlheim@maternus.de
www.maternus-senioren.de